



Dauerausschreibung

In der Händelstadt Halle (Saale) leben über 240.000 Menschen. Als größte Kommune Sachsen-Anhalts bietet sie eine attraktive Lebensqualität. Die Stadt Halle (Saale) verfügt über eine vielfältige Kulturlandschaft, eine interessante Mischung traditioneller und moderner Wirtschaftsbereiche und ist die Heimat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie Sitz der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Zahlreiche renommierte wissenschaftliche Institute stärken zudem das Rückgrat der hervorragenden Wissenschafts- und Bildungslandschaft der Stadt.

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Bildung im Rahmen einer Dauerausschreibung als

Sozialarbeiter ASD (m/w/d)

Bitte geben Sie in der Bewerbung die Referenznummer 78/2019 an.

Ihre Aufgaben sind:

- soziale Beratung, Hilfeplanung und Vermittlung von Sozial- und Jugendhilfeleistungen
- Beratung bei Trennungs-, Scheidungs- und Umgangsfragen
- Beratung, Gewährung, Steuerung von Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen
- Durchführung und Gewährleistung von Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
- stadtteilbezogene Sozialarbeit

Erforderlich sind:

- ein fortgeschrittenes (d. h. alle für den Fachhochschul- oder Hochschulabschluss notwendigen Prüfungen wurden bereits erfolgreich absolviert, lediglich das Ergebnis der Bachelor- oder Masterarbeit ist noch offen und wird innerhalb der nächsten 6 Monate vorliegen) oder abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium auf mindestens Bachelorniveau in den Fachrichtungen Soziale Arbeit oder Erziehungs- und Bildungswissenschaften
- ein laufendes oder abgeschlossenes Beantragungsverfahren für den Nachweis der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d)
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit und Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst



Ein Dienst von www.halle.de

Erwünscht sind:

- Berufserfahrung im Bereich der Sozialen Arbeit
- fundierte Rechtskenntnisse im BGB und SGB VIII
- Kenntnisse im Beratungsmanagement, Hilfeplanverfahren und Fallsteuerung
- Kenntnisse in der PC-gestützten Aktenführung, Statistik, Dokumentation und im Berichtswesen
- Team-, Konflikt- und Kritikfähigkeit
- hohe Belastbarkeit und Stressresistenz
- Beratungs-, Präsentations- und Gesprächsführungskompetenz
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeuges

Alle interessierten Personen werden gebeten, auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.

Im Falle einer Einstellung ist ein erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30a BZRG vorzulegen.

Wir bieten Ihnen in Abhängigkeit der stellenplanmäßigen Voraussetzungen:

- unbefristete und befristete Beschäftigungsverhältnisse in der Entgeltgruppe S 14 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden (eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit ist möglich). Im Einzelfall kann es sein, dass die wöchentliche Arbeitszeit einer vakanten Stelle weniger als 40 Stunden beträgt
- umfangreiche Qualifizierungsangebote
- Familienfreundlichkeit (z. B. durch flexible Arbeitszeiten)
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Vergünstigungen im Personennahverkehr ("Job-Ticket")
- eine umfassende Einarbeitung
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Verwaltung

Zum Ende eines Monats wird der Besetzungsbedarf ermittelt sowie die eingegangenen Bewerbungen gesichtet und zugeordnet. Im Anschluss wird über die weitere Berücksichtigung im Verfahren entschieden. Die Einstellung erfolgt erst, wenn der benötigte Studienabschluss und die staatliche Anerkennung vorliegen.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Halle (Saale) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung gemäß § 9 Abs. 5 Brandschutzgesetz LSA bevorzugt berücksichtigt.



Ein Dienst von www.halle.de

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Andreas Fritsch, Abteilungsleiter ASD – Sozialpädagogische Leistungen, unter der Telefonnummer 0345 221-5800 zur Verfügung. Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Oliver Hoppe im Fachbereich Personal unter der Telefonnummer 0345 221-6145.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **möglichst online** bis zum **Ende des laufenden Monats** an personalauswahl@halle.de oder an Stadt Halle (Saale), Fachbereich Personal, Team Personalgewinnung und -entwicklung, 06100 Halle (Saale).

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem datenschutzrechtlichen Informationsblatt auf unserer Homepage www.stellenausschreibungen.halle.de.

Vorstellungskosten können von der Stadt Halle (Saale) leider nicht erstattet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen bei Vorlage eines frankierten Umschlages zurück.

Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister